



Zahlreiche Gäste hatten sich in der Aula der Konrad-Adenauer-Realschule eingefunden.

Fotos: Nicklas

Mit Sang, Klang und Spiel Weihnachtsfest entgegen

REALSCHULE Breites musikalisches Schaffen beim adventlichen Abend in der Aula unter Beweis gestellt. Schülersprecher führten durch das Programm.

VON PETER NICKLAS

RODING. Dass an der Konrad-Adenauer-Realschule nicht nur die Pflichtfächer einen hohen Stellenwert haben, sondern auch das musische Schaffen breiten Raum einnimmt und durchaus Qualität aufweist, wurde am Mittwoch bei einem Adventlichen Abend in der Aula deutlich vor Augen und Ohren geführt. Mit Sang und Klang, mal heimatlich gefärbt und auch durchaus mit fremdländischen Einschlägen, jedenfalls bunt gemischt, boten die Akreue ein buntes und ansprechendes Programm, das von den Zuhörern mit viel Beifall bedacht wurde.

Das Lied „Unfriede herrscht auf der Erde“, mit dem der Chor der fünften Klassen unter der Leitung von Heinz Gaisa den Abend eröffnete, konnte keineswegs als Motto für einen durchaus friedvollen Ablauf gelten. Schulleiter Alexander Peintinger begrüßte die „Kinder, Eltern und Freunde der Schule“, in die er auch die Lehrkräfte mit eingeschlossen hatte. Sein besonderer Gruß galt dem zweiten Bürgermeister Alfred Reger sowie seinen beiden Vorgängern im Amt, Dr. Martin Hartl und Edeltraud Ernst, auch Stadtpfarrer Holger Kruschina hatte sich eingefunden.

Advent noch die stille Zeit?

„Advent ist eigentlich die stille Zeit und vielen ist nicht mehr bewusst, was das sein soll“, so Peintinger. Dieser Abend solle Gelegenheit geben, ein wenig zur Besinnung und zum Nachdenken zu kommen. Gerade im Bayerischen Wald sei es früher der Brauch gewesen, in der warmen Stube zusammensitzen und gemeinsam zu singen, leider sei davon heute nicht mehr viel oder gar nichts mehr übrig geblieben. Für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr wünschte der Rektor allen ein paar ruhige und erholsame Tage, bevor er mit einem Gedicht überleitete auf das eigentliche Programm. Deutsche und englische Lieder wechselten sich ab, das Lied „Kommet ihr Hirten“ wurde in Deutsch und tschechisch gesungen. Auch die Rock-Band kam zu ihrem Recht.

Unter die Beiträge der Sänger und Musiker mischte sich ein weihnachtlicher Tanz und auch die Schulspielgruppe wartete mit einem Beitrag auf. „Paco baut eine Krippe“ nach einem



Die Schulspielgruppe zeigte das Stück „Paco baut eine Krippe“.



Mädchen der zehnten Klassen sangen „Winter Wonderland“.

DAS PROGRAMM

- **Chor der fünften Klassen,** Unfriede herrscht auf der Erde, Jetzt ist es höchste Zeit
- **Chor sechste bis neunte Klassen:** Vor 2000 Jahren, Jingle Bells Rock, Santa Baby, Kommet ihr Hirten (auch in Tschechisch)
- **Klassen 10 c und 10 d:** Winter Wonderland
- **Bläserklasse 5 b:** Morgen kommt der

- Weihnachtsmann; Ihr Kinderlein kommet
- **Bläserklasse 6 b,** Winterfestival, Jingle Bells, We wish you a very Christmas
- **Blasorchester Blehschon:** Trumpet Voluntary, Christmas Treasures
- **Mädchen der Klasse 7 d:** Tanz „Christmas“
- **Schulspielgruppe:** Paco baut eine Krippe

Text von Willi Fährmann erzählt die Geschichte von einem zehnjährigen mexikanischen Jungen, der in der Schule die Geschichte von der Geburt Jesu im Stall von Betlehem erzählt bekommt und sie mit seiner Familie und den Freunden bei sich zu Hause nachspielt.

Dank an alle Akteure

Die Klasse 7 d wartete mit einem Tanz auf und die Buben und Mädchen der Bläserklasse einschließlich des Blasorchesters „Blehschon“ bewiesen einmal mehr ihre Klasse bei einem öffentlichen Auftritt. Zum Schluss dankte

Zweiter Realschulkonrektor Josef Mühlbauer allen Beteiligten einschließlich der Schülersprecher Vera Reisinger, Sebastian Gabler und Jennifer Mauerer, die durch den Abend geführt und die Akteure vorgestellt hatten.

Bleibt der Elternbeirat zu erwähnen, der in der Pause für Getränke und Verpflegung gesorgt hatte. Der Erlös kommt den Schülern zugute für Skikurs, Tage der Orientierung, Studienfahrten und andere Aktivitäten. Den Abschluss bildete das gemeinsam gesungene und von Blehschon“ begleitete Lied „Zu Bethlehem geboren“.